

[47165.] Ein junger Mann, im Sortiment, Verh. u. Schreibm. Wesen bewandert, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, im Besitze einer schönen Handschrift, der selbständig zu arbeiten versteht, sucht womöglich dauernde Stellung im Sort. oder Verlag. Antritt nach Uebereinkunft. Gef. Offerten sub A. # 50. an die Exped. d. Bl.

[47166.] Für einen bestempfohlenen jungen Mann, 24 Jahre alt, militärfrei und von repräsentablem Aeußern, suche ich per Januar ein geeignetes dauerndes Engagement. Betreffender hat eine 8jährige Praxis hinter sich und ist sowohl im Sortiment als auch im Antiquariat und in der Papierbranche selbständiger Arbeiter. Gef. Offerten erbittet
Leipzig. **Franz Wagner.**

[47167.] Für einen jungen Mann (Israelit), welcher bereits 4 Jahre in kaufmännischen Geschäften thätig war und aus Neigung sich dem Buchhandel zu widmen gedenkt, suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Stellung als Volontär zu möglichst baldigem Antritt.
Leipzig. **Hermann Fries.**

[47168.] Ein junger Mann mit höherer Schulbildung, der bereits ein Jahr den Buchhandel in einem größeren Sortiment erlernte, sucht, verschiedener Umstände wegen, die gern mitgeteilt werden, seine Lehrzeit anderorts zu vollenden. Gef. Offerten unter F. W. befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Neue Bücher-Kataloge.

- [47169.]
- 1) Katalog der nachgelass. Bibliotheken der Herren Oberst-Lieutenant von Boyen, Steuerrath Hauchecorne, Bez.-Gerichts-Rath Kiliani, Gymn.-Lehrer Dr. Stolle, der Fr. Cassinone u. Fr. Schlebusch etc. — Reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Wissenschaft. 6483 Nummern.
Versteigerung vom 10. bis 28. November.
 - 2) Lager-Katalog Nr. 74. Abthlg. L: Curiositäten der Jurisprudenz, in Druckschriften, Flieg. Blättern, Bildern, Autographen u. Monumenten. 2118 Nummern.
 - 3) Lager-Katalog Nr. 79: Werke d. span., portug., ital., engl., französ., holl., fläm., nord., oriental. etc. Literatur, nebst den Uebersetzungen. 4744 Nummern.
 - 4) Lager-Katalog Nr. 81: Die gesammte Jurisprudenz mit Einschluss der Staatswirtschaft und des Kirchenrechts. 2676 Nummern.
Bei Bedarf bitte ich Exemplare zu verlangen.
J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

Nord u. Süd.

[47170.] Recensions-Exemplare für „Nord u. Süd“ bitte ich direct an die Redaction in Berlin N. W., Kronprinzenufer 4, zu senden.
Breslau, im October 1879.

S. Schottlaender.

[47171.] Soeben erschien:
Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Medizin, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Astronomie, Geographie etc.**

Preis 50 \mathcal{A} ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{M} an gutgeschrieben werden.

Im Frühjahr d. J. erschien:

Portrait-Katalog Nr. V., ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Musik, des Theaters und der Literatur.**

Preis 50 \mathcal{A} ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{M} an gutgeschrieben werden.

E. H. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstr. 91.

Von den beigegeführten Preisen beider Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

„Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. . . . Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.“

Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.

[47172.] Zur erfolgreichsten Insertion von **Büchern,**

Musikalien, Lehrmitteln etc.
empfehle Ihnen die

Weihnachts-Beilage

der

Deutschen Schulzeitung.

Insertionspreis die Petitzeile 30 \mathcal{A} .

Beilagegebühr 12 \mathcal{M}

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

[47173.] Behufs Einführung an einer Lehranstalt erbitte direct pr. Post Offerten von Werken über Geschichte der Architektur und Baustyle.

Eternförde.

C. Feldt.

Deutsche Heeres-Zeitung.

4. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich 2 Nummern.

[47174.]

Hierdurch gestatte ich mir, Sie auf die wöchentlich zweimal erscheinende

Deutsche Heeres-Zeitung,

Organ

für

Offiziere aller Waffen des Deutschen Heeres und der Marine,

aufmerksam zu machen, welche von den meisten deutschen Fürsten gehalten wird, in den Offizierskreisen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und des Auslandes sehr verbreitet ist und ausserdem in allen Offizier-Casinos, in den hervorragendsten Hôtels, Restaurants etc. ausliegt.

Die „Deutsche Heeres-Zeitung“ kann daher mit Recht als eine der gelesensten militärischen Zeitungen bezeichnet werden, und es sind deshalb auch *Anzeigen aller Art* in der „Deutschen Heeres-Zeitung“ von grösster Wirkung, da sie sich hauptsächlich an den reichsten und kauffähigsten Theil des Publicums wenden und längere Zeit in den Händen desselben bleiben.

Ich berechne die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 50 \mathcal{A} , die ganze Seite mit 75 \mathcal{M} und für Beilagen 10 \mathcal{M} .

Bei buchhändlerischen Inseraten gewähre ich besonders günstige Bedingungen.

Die Inserate befinden sich auf den letzten Seiten des *Hauptblattes* und bilden nicht eine besondere Beilage, die vom Publicum gewöhnlich nicht beachtet wird, sondern bleiben stets in den Händen der Abonnenten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., Magdeburger Str. Nr. 31.

Friedrich Luckhardt.

[47175.] Anslieferungslager

halten von fast allen diesseit. Artikeln:

in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,

Wir bitten, dieses besonders bei eifigen Bestellungen (Postbüchertettel) zu beachten.

„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Goldene Medaille

für Kunst und Wissenschaft.

[47176.]

Die

Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfeht sich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.